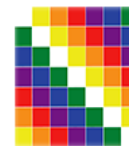




Embajada del Estado Plurinacional de Bolivia en Alemania



VORSTELLUNG DER NEUEN VERFASSUNG DES PLURINATIONALEN STAATES BOLIVIEN IN DEUTSCHER SPRACHE

PRESENTAN LA CONSTITUCION POLITICA DEL ESTADO PLURINACIONAL DE BOLIVIA TRADUCIDA AL ALEMAN



Foto rechts: Botschafterin Elizabeth Salguero mit Bernhard Deppisch (Deutsche Bank)
Foto derecha: Embajadora Elizabeth Salguero con Bernhard Deppisch (Deutsche Bank)

Die Botschaft des Plurinationalen Staates Bolivien in Deutschland hat jetzt in Berlin die deutsche Version des neuen Verfassungstextes vorgestellt.* Die Botschafterin, Elizabeth Salguero Carrillo kündigte an, dass verschiedene Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen der neuen Verfassung organisiert werden u.a. mit ParlamentarierInnen, RegierungsvetreterInnen auf lokaler, regionaler und Bundesebene, Politischen Organisationen, Organisationen der Zivilgesellschaft und sozialen Bewegungen in der Bunderepublik. „Dem deutschsprachigen Publikum steht dabei erstmals ein übersetzter Text zur Verfügung, um in ihrer Sprache die Grundsätze und Prinzipien kennenzulernen, die den Prozesses des strukturellen Wandels untermauern, den Bolivien gerade erlebt“, merkt die Botschafterin an.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Landes hatte die Mehrheit der bolivianischen Bevölkerung die Möglichkeit, ihre Entscheidung in einer Volksabstimmung zu treffen; die neue Magna Carta wurde angenommen und trat im Februar 2009 in Kraft. Auf diese Weise hat sich während der ersten Amtsperiode von Präsident Evo Morales Ayma Bolivien neu gegründet und heißt nun offiziell Plurinationaler Staat Bolivien.

Schon beim Prozess der Erarbeitung der neuen Verfassung hat Bolivien völlig neue Wege beschritten. 255 Vertreter, aus ganz unterschiedlichen gesellschaftlichen Sektoren, wurden vom Volk gewählt und wurden Mitglieder der Verfassungsgebenden Versammlung. Fast 2 Jahre dauerten die Beratungen und Diskussionen, um den Text der neuen Verfassung zu erarbeiten. Soziale Bewegungen, die indigenen Völker, Gewerkschaften, politische Parteien und viele Organisationen der Zivilgesellschaft machten Vorschläge und nahmen aktiv teil an den Diskussionen, die die strukturellen Themen und Prinzipien festlegten für den Text der neuen

“Dank der neuen Verfassung war es möglich die strukturellen Veränderungen zu stärken, die eingeführt wurden, sowohl in der Gesetzgebung, als auch in der öffentlichen Politik. Es muss betont werden, dass vor allem die Rechte von zwei Bevölkerungsgruppen besonders einbezogen wurden, die historisch stets marginalisiert waren: die indigene Bevölkerung und die Frauen“, betonte Boliviens Botschafterin, Elizabeth Salguero Carrillo, bei der Vorstellung der deutschen Übersetzung der neuen Verfassung im Atrium der Deutschen Bank.

Als grundlegendes Ziel des Staates gilt die Bildung einer gerechten und harmonischen Gesellschaft. Themen wie Entkolonialisierung, Abschaffung des Patriarchats, die Beendigung von Diskriminierung und Ausbeutung und Garantien sozialer Gerechtigkeit werden in der Verfassung verankert.

Hier sind einige wichtige Aspekte der neuen Verfassung, die großes Interesse und viele internationale Diskussionen ausgelöst haben:

- *Erstmals wird die plurinationale Identität Boliviens ausdrücklich in der Verfassung verankert und damit die 36 in Bolivien lebenden indigenen Völker ausdrücklich anerkannt.*
- *Der Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen wie Wasser, Abwassersysteme, Elektrizität, Gas und Telekommunikation wird zum Menschenrecht erklärt.*
- *Boliviens versteht sich als pazifistischer Staat, fördert eine Kultur des Friedens und die Partnerschaft unter den Völkern der Erde, er verbietet die Errichtung von ausländischen Militärstützpunkten auf bolivianischem Gebiet. Der Plurinationale Staat von Bolivien verurteilt alle Formen von Diktatur, Kolonialismus, Neokolonialismus und Imperialismus.*
- *Der Staat hat sich zum Ziel gesetzt, die verantwortungsvolle, und nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen zu fördern und zu garantieren, sowie deren Industrialisierung voranzutreiben. Dies soll durch die Entwicklung und Stärkung der Produktionsbasis in ihren unterschiedlichen Dimensionen und Ebenen geschehen, so wie durch den Erhalt und Schutz der Umwelt für das Gemeinwohl der heutigen und zukünftigen Generationen. Angestrebt wird ein kollektives Zusammenleben nach den Prinzipien des „Vivir Bien“/ „Besser Leben“ (oder in Würde leben). Auch im Gesetz der „Mutter Erde“ werden diese Prinzipien konkretisiert und die Rechte der Mutter Erde festgelegt*
- *Der Staat schützt das natürliche und heilige Kokablatt als ein kulturelles Erbe. Im Verfassungstext heißt es: „Laut unserer uralten Bräuche trägt es in seiner natürlichen Form und der traditionellen Anwendung zum sozialen Zusammenhalt der Gesellschaft bei.*
- *Die Wirkungsweise und die Kompetenzen zwischen der zentralen Ebene und den dezentralisierten territorialen und autonomen Einheiten des Staates werden neu festgelegt. Bolivien wird jetzt zu einem dezentralisierten Staat.*
- *Im Artikel 267 der neuen Verfassung geht es um den historischen Anspruch Boliviens nach einem Zugang zum Meer. Im neuen Verfassungstext heißt es dazu:*
 - I. *„Der bolivianische Staat erklärt sein unverzichtbares und unverjährbares Recht auf das Territorium, das ihm den Zugang zum Pazifischen Ozean und zu seinem Meeresteil bietet.*
 - II. *Die effiziente Lösung des Konfliktes um den Zugang zum Meer durch friedliche Mittel und die vollständige Ausübung der Hoheitsgewalt über dieses Gebiet stellen dauerhafte und unverzichtbare Ziele des bolivianischen Staates dar“.*

“Bolivien befindet sich derzeit in einem Prozess des Aufbaus eines neuen rechtlichen und normativen Rahmens, um die Prinzipien der Verfassung in konkrete Politik umzusetzen durch neue Gesetze und öffentliche Politik um voranzuschreiten und Bolivien zu einem demokratischen, produktiven, vom Friedensgedanken geprägten Land zu machen, das sich zu einer integrierten Entwicklung bekennt und zur freien Selbstbestimmung der Völker, zum „Vivir Bien“ (Gut leben, in Würde leben).

PRESENTAN LA CONSTITUCION POLITICA DEL ESTADO PLURINACIONAL DE BOLIVIA TRADUCIDA AL ALEMAN

La Embajada del Estado Plurinacional de Bolivia en Alemania presentó en Berlin la nueva Constitución Política del Estado en idioma alemán.

La Embajadora Elizabeth Salguero informó que se están organizando varios eventos para socializar los diferentes temas de la nueva Constitución entre parlamentarios/as, autoridades de diferentes niveles de gobierno, organizaciones políticas, civiles y movimientos sociales en Alemania.

Los/as germano parlantes tendrán la posibilidad de conocer en su idioma, las bases y principios que sustentan el proceso de cambios estructurales que vive Bolivia, remarcó la Embajadora Salguero.

Por primera vez en la historia del país la mayoría del pueblo boliviano tuvo la posibilidad de expresar su decisión por medio de un Referendum con el cuál se aprobó la nueva Carta Magna, entrando en vigor en febrero 2009. De esa manera, durante el primer periodo del Gobierno del Presidente Evo Morales Ayma, se refundó Bolivia con el nuevo nombre oficial de Estado Plurinacional de Bolivia.

En el proceso de elaboración de la nueva Constitución, Bolivia usó caminos completamente nuevos al elegir 255 representantes de distintos sectores de la sociedad, que conformaron la Asamblea Constituyente. Casi 2 años duró el proceso de consultas y discusiones para elaborar el nuevo texto constitucional. Organizaciones sociales, sindicatos, representantes de los pueblos indígenas, partidos políticos y muchas iniciativas de la sociedad civil participaron en los debates sobre los temas estructurales y principios que rigen el texto de la nueva Constitución.

“Gracias a la nueva Constitución ha sido posible afianzar los cambios estructurales, tanto en el marco normativo, como en las políticas públicas que se están implementando. Cabe remarcar que se incorporaron explícitamente los derechos de dos sectores históricamente marginados: los pueblos indígenas originarios campesinos y las mujeres”, mencionó Elizabeth Salguero, Embajadora de Bolivia en Alemania en la presentación de la nueva Constitución en alemán, realizada en el atrium del Banco Alemán.

Se establece en la Constitución como fines y funciones esenciales del Estado el construir una sociedad justa y armoniosa, cimentada en la descolonización, despatriarcalización, sin discriminación, ni explotación y con plena justicia social.

A continuación, algunos aspectos importantes de la nueva Constitución que han desencadenado un gran interés y muchos debates a nivel internacional:

- *Por primera vez, la identidad plurinacional de Bolivia está expresamente consagrada en la Constitución, reconociendo explícitamente a los 36 pueblos indígenas que viven en el país.*
- *Se otorga la calidad de derechos humanos el acceso a los servicios básicos, como el agua, alcantarillado, electricidad, gas y telecomunicaciones.*
- *Bolivia se define como un Estado pacifista que promueve la cultura de paz, así como la cooperación y solidaridad entre los pueblos del mundo, prohibiendo la instalación de bases militares extranjeras en territorio boliviano. El Estado Plurinacional de Bolivia rechaza cualquier forma de dictadura, colonialismo, neocolonialismo e imperialismo.*
- *El Estado tiene como fin el garantizar el uso sustentable de sus recursos naturales. La industrialización debe fortalecer la base productiva en distintas dimensiones, protegiendo el medio ambiente para las actuales y futuras generaciones. El objetivo es la convivencia colectiva y armónica bajo los principios de "Vivir Bien" (vivir con dignidad). En la "Ley de la Madre Tierra", estos principios se especifican y se definen los derechos de la "Madre Tierra".*
- *El Estado protege a la hoja de coca en su estado natural como patrimonio cultural originario y ancestral; recurso natural renovable de la biodiversidad de Bolivia y como factor de cohesión social.*
- *En cuanto a la organización territorial del Estado, la nueva Constitución Política determina nuevas competencias de las diferentes entidades territoriales autónomas en los diversos niveles del Estado; Bolivia es un Estado descentralizado.*
- *El artículo 267 de la nueva Constitución se refiere a la reivindicación marítima de Bolivia y expresa lo siguiente:*
 - I. *El Estado boliviano declara su derecho irrenunciable e imprescriptible sobre el territorio que le dé acceso al océano Pacífico y su espacio marítimo.*
 - II. *La solución efectiva al diferendo marítimo a través de medios pacíficos y el ejercicio pleno de la soberanía sobre dicho territorio, constituyen objetivos permanentes e irrenunciables del Estado boliviano.*

Bolivia se encuentra en un proceso de adecuación de su marco normativo a los principios de ésta nueva Constitución Política del Estado, para lograr su efectiva implementación, a través de Leyes y políticas públicas para avanzar hacia una Bolivia democrática, productiva, inspiradora de la paz, comprometida con el desarrollo integral y con la libre determinación de los pueblos para "Vivir Bien".

***Information:**

Embajada del Estado Plurinacional de Bolivia en Berlín /Alemania

Wichmannstrasse 6

10787 BERLIN

Tel: [+ 49 30 - 2639150](tel:+49302639150)

info@bolivia.de

politik.botschaftbolivien@gmail.com

www.bolivia.de